

Fragen an den Herausgeber?

› Dr. habil. Thomas Riecke-Baulecke
Schulweg 27 · 22844 Norderstedt
Telefon 0 40 / 5 26 43 71
dr.riecke@wt.net.de

Manuskriptangebote und andere Ideen?

› Redaktionsbüro Norderstedt
Ingrid Baulecke
Schulweg 27 · 22844 Norderstedt
Telefon 040 / 5 26 43 71
ingrid.baulecke@wt.net.de

Fachbeirat

- › Dr. Cordula Artelt (Bamberg)
- › Prof. Dr. Hans Christoph Berg (Marburg)
- › Prof. Dr. Claus Buhren (Köln)
- › Dr. Peter Döbrich (Frankfurt/M.)
- › Michael Doppke (Elmshorn)
- › Dr. Heribert Engelhardt (Bayreuth)
- › Burkhard Hitz (Braunschweig)
- › Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber (Zug/CH)
- › Dr. Michael Jäger (Nürnberg)
- › Prof. Dr. Olaf Köller (Berlin)
- › Heike Körnig (Berlin)
- › Dr. Josef Lackner (Salzburg)
- › Barbara Loos (München)
- › Holger Mittelstädt (Hohen Neuendorf)
- › Hans-Werner Müller (Dresden)
- › Klaus Obermeyer (Hamburg)
- › Thomas Richter (Norderstedt)
- › Prof. Dr. Heinz S. Rosenbusch (Bamberg)
- › Prof. Dr. Annette Scheunpflug (Nürnberg)
- › Konstanze Schneider (Offenbach)
- › Dr. Herbert Schnell (Wiesbaden)
- › Prof. Dr. Hans-Georg Schönwälder (Bremen)
- › Bärbel Volkers (Bordesholm)
- › Prof. Dr. Jochen Wissinger (Gießen)

Fragen an die Verlagsredaktion?

› Stefan Holler (Leitung) und Nadine Schicht
Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
Rosenheimer Straße 145 · 81671 München
Telefon 0 89 / 4 50 51-3 81
schicht@oldenbourg.de

Fragen zu Ihrem Abo?

› Irmgard Kunkel, Elfriede Pallawiks, Susanne Schmeck
Prögel Pädagogik GmbH · Aboservice
Pelkovenstraße 148 · 80992 München
Telefon 0 89 / 4 50 51-3 41 und -3 36
Fax 0 89 / 4 50 51-13 41
aboservice@proegel.de

Kennen Sie schon unsere Internetseite?

› www.schulmanagement-online.de

Wir sind Kooperationspartner von

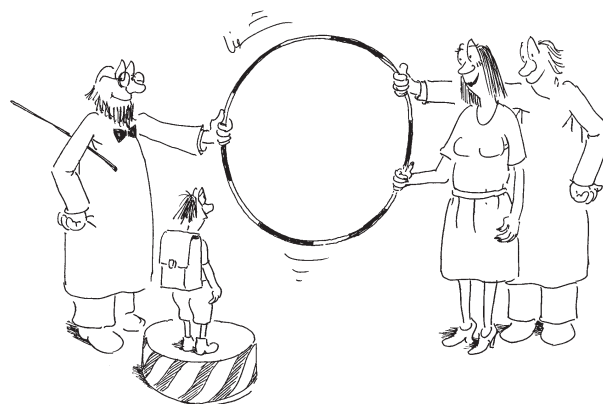
**Thema**

Lernplanarbeit

Birgit Thurmann

8 Circensische Kunst der individuellen Lernplanung. Förderung schulischen Lernens

Wenn es um individuelle Förderung oder Lernplanung geht, lohnt ein Blick über die Grenzen der Schule hinaus. Die Autorin überträgt pädagogische Elemente aus einem Kinderzirkus auf schulisches Lernen.



Gudrun Hinz

11 Ziele erreichen durch Lernpläne. Warum führen Lernpläne oftmals nicht zum gewünschten Erfolg?

Lernplanarbeit hat das Ziel, die Schülerinnen und Schüler bei ihren individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten abzuholen. Der Erfolg tritt nicht automatisch ein. Mit Stolpersteinen hat sich Gudrun Hinz auseinandergesetzt.

Beiträge

Hans Schlicht

17 Intensivierungsstunden im G8. Ein Modell zur individuellen Förderung

Die Frage der individuellen Förderung, vor allem im Zusammenhang mit besonders begabten und leistungsschwachen Schülern, gewinnt immer mehr an Bedeutung. Der Autor berichtet über seine Erfahrungen mit „Intensivierungsstunden“.

Im Gespräch

20 Methodenvielfalt – aber wie?

Interview mit Heinz Klippert über Methodenfortbildung für Lehrkräfte

Uwe Sielert

23 Mädchen sind anders und Jungen auch. Wie kann eine geschlechtergerechte Schule aussehen?

Dass die Gruppe der Schülerinnen und Schüler viel heterogener ist, als viele Schulverantwortliche es wahr haben wollen, ist nicht neu. Die Diskussion um die Benachteiligung von Jungen dynamisiert auch die Grundsatzfrage des Umgangs mit Heterogenität.



Ines Oldenburg

26 Schulinspektion und Qualitätsentwicklung. Erfahrungen aus Niedersachsen

Die Niedersächsische Schulinspektion führt an allen öffentlichen Schulen des Landes regelmäßig Schulinspektionen durch. Bis 31.07.2007 wurden knapp 700 Schulen inspiziert. Ines Oldenburg berichtet über erste Ergebnisse.

Reiner Schölles

31 Macht Schule krank? Mit 54 Jahren in die Frühpensionierung

Von den derzeit ca. 700.000 in Deutschland tätigen Lehrerinnen und Lehrern erreichen weniger als 10 % den regulären Altersruhestand. Am häufigsten sind psychosomatische Erkrankungen.

Praxistipps

Medi Kuhlemann

33 Chancen nutzen. Elternarbeit als Bestandteil der Interkulturellen Erziehung und Bildung in der Grundschule

Interkulturelle Erziehung und Bildung sollten als notwendige Bestandteile ins Schulprogramm aufgenommen werden. Das Kollegium wiederum muss überlegen, welche Bedeutung diese Aspekte für die Elternarbeit haben und welche praktischen Konsequenzen sich daraus ergeben.

**Daten & Fakten**

Thomas Rathgeb

35 Kinder und Medien. Die Ergebnisse der KIM-Studie 2006

Für Kinder ist der Umgang mit Medien heute eine Selbstverständlichkeit, dennoch haben viele Erwachsene keine Vorstellung von der Medienwelt der Kinder. Thomas Rathgeb hat die Ergebnisse der KIM-Studie 2006 zusammengestellt.

Rubriken

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsverzeichnis
- 6 Aktuelles
- 38 Bücher & Medien
- 39 Kolumne
- 40 Jahresinhaltsverzeichnis
- 42 Vorschau & Impressum